

	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200903</p>
--	--

Beschreibung

Zum Kürzel PS/Argentum pusulatum, in Gebrauch seit Anfang 368 n. Chr., s. Ph. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 50. 53 f. - Flavius Valentinianus war 321 n. Chr. in Cibalae in Pannonien geboren und hatte als Militär gedient. Sein Vater Gratianus war ein anerkannter Kommandeur gewesen. Unter Iovianus war er zeitweise in Ungnade gefallen, aber von Iovianus wieder an den Hof geholt worden. Am 26.2.364 n. Chr. wurde Valentinianus I. in Nikaia zum Augustus erhoben und ernannte bereits am 28.3. diesen Jahres seinen Bruder Valens zum gleichrangigen Mitherrscher. Valentinianus I. starb am 17.11.375 n. Chr. bei Brigetio in Pannonien an einem Blutsturz in Folge eines Wutanfalles.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt mit einem Speer in der l. und einer in der r. Hand gehaltenen, sie bekränzenden Victoria auf einem Globus nach l.

Provenienz: Mindestens seit vor 1868 im Bestand des Münzkabinetts nachgewiesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.08 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 367-375 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 27 a..